



Zertifikat seit 2010  
audit berufundfamilie

# Kurzporträt 2025

## Diözese Würzburg

Domerschulstraße 2, 97070 Würzburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 30.09.2025 bestätigt.

Das Zertifikat des audit berufundfamilie wurde am 29.03.2010 erstmals erteilt. Das Bischöfliche Ordinariat ist für die Verwaltung des Bistums Würzburg, das im Wesentlichen mit dem Regierungsbezirk Unterfranken deckungsgleich ist, zuständig. Im Bistum Würzburg leben derzeit etwa 700.000 Katholiken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen die Pastoralen Räume sowie die Einrichtungen des Bistums, oder anderer kirchlicher Träger bei ihren vielfältigen Aufgaben.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 717 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

### Ziel der Re-Auditierung

Durch das Dialogverfahren im Rahmen des audit berufundfamilie, bekennt sich die Diözese Würzburg als Arbeitgeber zu einer familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik sowie zur Förderung von Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Beschäftigten.

Neben der Evaluierung und Weiterentwicklung von bestehenden Maßnahmen arbeiten wir, im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, beständig an weiteren Formen der Unterstützung. Die Gewinnung und Bindung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern wird durch wertschätzendes und zukunftsorientiertes Handeln unterstützt.

Die Diözese Würzburg sieht sich als kirchlicher Arbeitgeber in einer Vorbildfunktion, unter anderem bei dem Berücksichtigen familiärer Belange und dem Schaffen flexibler Rahmenbedingungen für ihre Beschäftigten.

### Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Mobiles Arbeiten
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen
- Präventive und gesunde Arbeitsplatzgestaltung
- Führungsgrundsätze
- Personalentwicklungsgespräche
- Leitung im Tandem oder in Teilzeit
- Frauenanteil in Führungspositionen erhöht
- Kinderbetreuungszuschuss
- Job-Ticket
- Starterkit und Leitungskurs für Führungskräfte
- Mitarbeiterinformationssystem neu strukturiert

### Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Erweiterung des Portfolios im Bereich flexibles Arbeiten
- Einführung eines Rückmelde- und Beschwerdemanagements
- Kontakthalteprogramm erweitern
- Betriebliche Gesundheitsförderung ausweiten
- Maßnahmen zur Personalentwicklung
- Service für Beschäftigte - neue Angebote

Stand: 30. September 2025